

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuß

45. Sitzung

Wirtschaftsausschuß

27. Sitzung

am Mittwoch, dem 22. Oktober 1997, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses

Lothar Hay (SPD) Vorsitzender
Uwe Döring (SPD)
Ursula Kähler (SPD)
Günter Neugebauer (SPD)
Eva Peters (CDU)
Reinhard Sager (CDU)
Berndt Steincke (CDU)
Thomas Stritzl (CDU)
Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Christel Aschmoneit-Lücke (F.D.P.) in Vertretung von Wolfgang Kubicki

Anwesende Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses

Uwe Eichelberg (CDU) Vorsitzender
Dr. Jürgen Hinz (SPD)
Klaus-Dieter Müller (SPD)
Helmut Plüschau (SPD)
Ulrike Rodust (SPD)
Bernd Schröder (SPD)
Klaus Haller (CDU)
Silke Hars (CDU)
Brita Schmitz-Hübsch (CDU)
Karl-Martin Hentschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Christel Aschmoneit-Lücke (F.D.P.)

Weitere Abgeordnete

Anke Spoorendonk (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Holger Astrup (SPD)

Weitere Anwesende

siehe Anlage

Tagesordnung: **Seite**

- 1.a) Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 1997 bis 2001** **4**
Bericht der Landesregierung Drucksache 14/871
- b) Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 1998
(Haushaltsbegleitgesetz 1998)**
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/850
- c) Änderungsvorschlag zum Entwurf des Haushaltsbegleitgesetzes 1998**
Anlage 2 des Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des
Investitionsbankgesetzes und des Sparkassengesetzes für das Land
Schleswig-Holstein Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache
14/942
- 1 Einzelplan 06** **5**
- 2. Verschiedenes** **8**

Schleswig-Holsteinischer Landtag	- Finanzausschuß -	45. Sitzung am 22. Oktober 1997	4
	- Wirtschaftsausschuß -	27. Sitzung am 22. Oktober 1997	

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Hay, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 10:05 Uhr, stellt die Beschlußfähigkeit des federführenden Finanzausschusses fest und übernimmt den Vorsitz. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

- | | |
|----|---|
| a) | Finanzp |
| | Bericht c |
| b) | Entwurf |
| | Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/850
hierzu: Umdrucke 14/1092, 14/1110 |
| c) | Änderu |
| | Anlage 2 des Entwurfs eines Gesetzes zur Änderung des
Investitionsbankgesetzes und des Sparkassengesetzes für das Land
Schleswig-Holstein
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache
14/942 |

Abg. Schmitz-Hübsch bittet, zu § 28 Absatz 1 des Entwurfs eines Haushaltsbegleitgesetzes 1998 eine Übersicht über die bisher übertragenen Aufgaben an die I-Bank und die dadurch erzielten Einsparungen personeller und sächlicher Art dem Wirtschafts- und dem Finanzausschuß zukommen zu lassen. Der Vorsitzende, Abg. Hay, richtet an das Ministerium für Finanzen und Energie in diesem Zusammenhang den Wunsch, eine solche Aufstellung über die Aufgabenübertragung, die dafür 1998 zu zahlenden Fixkosten und die daraus entstehenden Belastungen auch für alle übrigen Einzelpläne zu erstellen und dem Finanzausschuß zur Verfügung zu stellen.

Abg. Schmitz-Hübsch möchte außerdem ein aktuelles Organigramm des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr vorgelegt bekommen. - MDgt Qualen sagt dies zu.

l	Einzelpl
---	-----------------

St Dr. Schmid führt zunächst in den Entwurf des Einzelplans 06 ein. Im Vordergrund ihrer Ausführungen stehen dabei konjunkturpolitische Bemerkungen, einzelne Schwerpunkte des

**0602-892 05, Wettbewerbshilfen für schleswig-holsteinische Werften zur
Sicherung von Arbeitsplätzen**

Abg. Stritzl möchte wissen, welche sachlichen Gründe das Ministerium zur Umgruppierung der Werftenhilfe in einen Investitionstitel bewogen hätten. Er halte das für einen Buchungskniff, durch den die Landesregierung den Verschuldungsrahmen in Zukunft noch weiter ausdehnen könne. MDgt Rohs erklärt, daß die Entscheidung im Zuge einer allgemeinen Überprüfung der Eingruppierung verschiedener Titel getroffen worden sei, daß im übrigen auch Hamburg und Niedersachsen die Werftenhilfe in der Hauptgruppe 8 veranschlagt hätten. In diesem Zusammenhang regt der Vorsitzende an, eine Diskussion über die Anrechnung investiver Zuschüsse des Bundes, die in die Investitionsquote des Landes eingerechnet würden, zu einem späteren Zeitpunkt bei der Beratung der Novellierung des Haushaltsgrundsatzgesetzes im Finanzausschuß zu vertiefen.

Abg. Schmitz-Hübsch möchte wissen, wieviel des Ansatzes schon gebunden sei. - Das Ministerium sagt eine schriftliche Beantwortung der Frage zu.

Auf Wunsch der Abgeordneten Hentschel und Neugebauer wird St Dr. Schmid prüfen lassen, inwieweit eine Aufstellung der Vergabekriterien, die Förderung einzelner Unternehmen aus diesem Titel in den letzten drei Jahren und die Planung im Hinblick auf die Vergabe in 1998 den Schranken des Datenschutzes und des Betriebsgeheimnisses unterlägen, und diese gegebenenfalls den finanz- und wirtschaftspolitischen Sprechern der Fraktionen zuleiten. Der Vorsitzende, Abg. Hay, sichert den sorgfältigen Umgang mit solchen Daten zu. - Abg. Neugebauer beantragt, falls eine schriftliche Vorlage dieser Daten nicht möglich sein sollte, diesen Ansatz in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe "Haushaltsprüfung" aufzunehmen.

**0602-685 05, An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger von
Berufsbildungsstätten für laufende Maßnahmen**

Abg. Schmitz-Hübsch bittet das Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr aufzulisten, an welche Organisationen Mittel aus diesem Titel vergeben werden.

**0602-685 23, Förderung von Sondermaßnahmen zur Ausbildung
benachteiligter Jugendlicher und Betreuung benachteiligter Jugendlicher
im dualen System**

0602-893 02, An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger für Investitionen in Berufsbildungsstätten für den Bereich Aus- und Weiterbildung

Den Mitgliedern der Ausschüsse wird - soweit darüber noch keine schriftlichen Daten vorliegen und den Ausschußmitgliedern zugeleitet worden sind - eine Übersicht der hier veranschlagten Investitionen und Sondermaßnahmen vorgelegt werden.

0602-685 03, An wirtschaftsnahe Forschungsinstitute und ähnliche Einrichtungen für Projekte zur Verbesserung der Innovationskraft der Wirtschaft

0602-685 04, Zuschüsse zur Darstellung Schleswig-Holsteins als Technologiestandort

0602-685 09, Förderung von Beratungen in den Bereichen Innovation und Technologie-Transfer

Abg. Schmitz-Hübsch bittet um eine detaillierte Darstellung der an die jeweiligen Projekte und Einrichtungen vergebenen Beträge.

0607-891 08, An öffentliche Verkehrsunternehmen für Investitionen

Den Ausschußmitgliedern wird wunschgemäß schriftlich mitgeteilt, wieviel des hier veranschlagten Ansatzes für den Ausbau der AKN vorgesehen ist und welche Fördermaßnahmen aus anderen Titeln des Haushalts für die AKN vorgesehen sind.

Sodann behandeln die Ausschüsse den Stellenplan und das Kapitel 1206.

Schleswig-Holsteinischer Landtag	- Finanzausschuß -	45. Sitzung am 22. Oktober 1997	8
	- Wirtschaftsausschuß -	27. Sitzung am 22. Oktober 1997	

Zu Tagesordnungspunkt 2, **Verschiedenes**, liegt nichts vor.

Der Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses, Abg. Hay, schließt die gemeinsame Sitzung um 13:00 Uhr.

gez. Hay
Vorsitzender

gez. Schönfelder
Protokollführerin